



Am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg (Oldb.), einer Bundesanstalt im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

**einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

im Bereich Kultur und Geschichte der Deutschen in den Böhmisches Ländern bzw. Tschechien, der Slowakei und Ungarn zu besetzen.

Die Aufgaben des BKGE umfassen die Beratung und Unterstützung der Bundesregierung in allen die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa betreffenden Fragen, vor allem bezogen auf die Umsetzung des in § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) enthaltenen Auftrags. Seine umfassende Beratungsaufgabe erfüllt das BKGE auf wissenschaftlicher Grundlage. Als Ressortforschungseinrichtung des Bundes und An-Institut der Universität Oldenburg ist es in Forschung und Lehre aktiv.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- umfassende Beratungstätigkeit für die BKM, insbesondere im Bereich Kultur und Geschichte der Deutschen in den Böhmisches Ländern bzw. Tschechien, der Slowakei und Ungarn (vor allem Erstellung von Fachgutachten),
- Übernahme von institutsinternen Aufgaben (insbesondere Redaktionstätigkeiten),
- Realisierung eigener Forschungen, Dokumentationen und Tagungen,
- universitäre Lehre,
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Pflege und Ausbau wissenschaftlicher Netzwerke im In- und Ausland.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss mit Promotion in einem geschichtswissenschaftlichen Fach,
- Publikationen zur Kultur und Geschichte der Deutschen in Ostmitteleuropa mit einem Schwerpunkt auf der Geschichte der Deutschen in den Böhmisches Ländern bzw. Tschechien, in der Slowakei und Ungarn,
- Redaktionserfahrungen,
- verhandlungssichere Beherrschung der deutschen Sprache auf wissenschaftlichem Niveau, sehr gute Kenntnisse der tschechischen und/oder slowakischen und/oder ungarischen Sprache, gute Beherrschung der englischen Sprache.

Erwünscht sind Erfahrungen

- bei der Durchführung internationaler und interdisziplinärer wissenschaftlicher Projekte,
- bei der Einwerbung von Drittmitteln,
- in der universitären Lehre.

Wir bieten Ihnen eine Einstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (zunächst Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund, die Übertragung einer höherwertigen Aufgabe wird angestrebt) mit einer tarifvertraglichen Probezeit von sechs Monaten. Wenn Sie sich bereits in einem Dauerarbeitsverhältnis zum Bund befinden, wird eine entsprechende Abordnung mit dem Ziel der Versetzung angestrebt.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwer- behinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt. Eine Ausübung der Funktion durch entsprechende Teilzeitkräfte ist grundsätzlich möglich.

Informationen über das Institut finden Sie im Internet unter der Adresse www.bkge.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis etc.) sind bis zum 17.09.2018 zu richten an:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Der Direktor

Prof. Dr. Matthias Weber

Johann-Justus-Weg 147 a

26127 Oldenburg

Bewerbungen in elektronischer Form sind möglich, sollten aus technischen Gründen aber eine Größe von 20 MB nicht überschreiten.

E-Mail: matthias.weber@bkge.uni-oldenburg.de